



optimisierung &
cutting edges

EFFIZIENZ IN IHRER PRODUKTION DURCH SCHNEIDKANTENANALYSEN

LIEBE(R) THIEME-KUNDE,

auch auf die Gefahr hin, dass wir das Thema zu sehr strapazieren: unserer Ansicht nach gibt es aufgrund der vorherrschenden Situation im produzierenden Gewerbe nichts Wichtigeres, als der sparsame und effiziente Umgang mit jeglichen, für die Produktion unentbehrlichen Ressourcen. Denn immense Preissteigerungen bei Strom und Gas als auch bei Rohstoffen in Verbindung mit Materialmangel und Lieferengpässen lassen keine wesentliche Alternative zu, als die gesamten Prozesse innerhalb eines Unternehmens auf den Prüfstand zu stellen.

Bereits in unseren vergangenen Newslettern haben wir uns mit den Themen Energiesparen und Rohstoffeffizienz beschäftigt. In diesem Newsletter widmen wir uns nun dem Optimierteinsatz von Schneidkanten in der Zerspanung.

Wir haben Ihre Schneidkanten analysiert

Um uns einen Eindruck zu verschaffen, wie groß das Einsparpotential bei unseren Kunden, gerade in Bezug auf den Bereich Wechselplatten ist, haben wir, nach unserer letzten „Schrottparty“, hundert der als ausgedient deklarierten



Wechselplatten analysiert. Das Ergebnis: Von den hundert untersuchten Platten waren neun Schneiden komplett unbenutzt und dreißig Schneiden waren noch in so gutem Zustand, dass sie problemlos hätten weiterverwendet werden können.



Uwe Steffen,
Technischer Vertrieb

„Ressourcen sind endlich.“

„Die Gründe für einen vorzeitigen und unnötigen Wechsel der Schneide sind unterschiedlich und beruhen sehr oft auf, leider falschen, Entscheidungen. Oftmals entstehen diese Entscheidungen aus der teils unbegründeten Angst vor Werkzeugbruch oder einfach aus dem Gefühl heraus, dass es mal wieder Zeit zum Wechseln ist. Natürlich macht es sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch Sinn, das Potential der Schneide bis zum Ende auszunutzen. Des Weiteren ist es wichtig zu wissen, in welche Richtung bestimmte Parameter korrigiert werden müssen, um eine Verlängerung der Standzeit zu erwirken. Ebenfalls empfiehlt es sich zu überprüfen, ob die eingesetzte Geometrie für die gewählte Anwendung überhaupt geeignet ist. Um hier einen wirksamen Hebel für eine echte Kostenreduzierung zu setzen, bieten wir die Möglichkeit einer individuellen Ist-Aufnahme mit anschließenden Optimierungsempfehlungen an.“

Unsere Tipps für Ihre Schneidkanten

KOSTENSENKUNG DURCH MEHR SCHNEIDEN

Bei kleineren ap-Werten macht es Sinn, über die Verwendung mehrschneidiger Wendeplatten nachzudenken. Konkretes Beispiel: Bei fast identischem Bezugspreis verfügt die WNMG0804 mit sechs Schneiden gegenüber der CNMG1204 mit vier Schneiden über ein deutliches Einsparpotential.

NEGATIV STATT POSITIV

Auch sehr interessant dürfte der Einsatz von Negativplatten statt Positivplatten sein. Bei der Verwendung einer VNMG1604 sind gegenüber einer VBMT1604 Einsparungen von bis zu 50% möglich.

MEHR LEISTUNG DURCH BESSERES FUTTER

Bei VHM-Fräsern sind bei der Verwendung eines Dynamic Performance Spannfeeders von Fahrion höhere Drehzahlen bedingt durch einen höheren Rundlauf möglich. Die Steifigkeit wird deutlich verbessert, da die Spannzange komplett im Futterkonus sitzt.

SCHNEIDKANTENANALYSE

Um das Potential der Schneiden optimal auszunutzen, empfiehlt sich eine professionelle Schneidkantenanalyse. Hier wird die genaue Art des Verschleißes erkannt (z.B. Aufbauschneide, Kerbverschleiß etc.) und dem Prozess entsprechend angepasst (bspw. Vorschub rauf/runter, andere Geometrie, andere Sorte).

Wie Sie sehen, ist es uns wichtig, dass unsere Kunden die maximale Standzeit unserer Produkte voll ausnutzen. Vielleicht werden Sie sich fragen: „Warum eigentlich? Je eher ich als Kunde meine Produkte austausche, desto besser für Thieme.“

Doch wir als Unternehmen streben nicht nur nach der bloßen Maximierung unseres Umsatzes, sondern möchten vor allen Dingen eines erreichen: Sie als unserem Kunden über die bloße Möglichkeit des Erwerbs unserer Produkte hinaus, einen echten Mehrwert zu bieten. Wir hoffen, dass wir mit den Informationen aus unserem Whitepaper einen kleinen Teil dazu beitragen können.

Ihr Thieme-Team

